

# Volksfeste

## KARNEVAL

Im Februar findet in Agüimes ein Fest statt, das Sie sich nicht entgehen lassen dürfen: der Karneval (der hier natürlich anders gefeiert wird als in Deutschland). Er ist nicht nur in Agüimes, sondern auf der ganzen Insel das beliebteste Volksfest. Der Karneval wird bereits seit der spanischen Eroberung der Insel in diesem Dorf gefeiert und ist nur während der Jahre des spanischen Bürgerkriegs ausgefallen.

Zu den wichtigsten Karnevalsveranstaltungen gehören:

- Der Murgawettbewerb, bei dem verschiedene Murgas (traditionelle Karnevalschöre mit musikalischer Begleitung), sowohl aus Agüimes als auch aus anderen Gemeinden, sich mit lustigen und einfallsreichen Liedtexten, aufwendigen Kostümen und fantasievoll geschminkten Gesichtern mit politischen und sozialen Themen auseinandersetzen.
- Der traditionelle Karnevalsball am Karnevalsdienstag, bei dem die Bräuche aus alten Zeiten wiederaufgelebt werden: Die Leute tragen eine aus einem kleinen Sack („talega“) gefertigte Maske und spielen Freunden und Bekannten damit einen Streich. Typische Speisen an diesem Tag sind Milchreis und Karnevalstortillas (kleine Pfannkuchen) mit Zuckerrohrsirup. Dazu wird ausgiebig zum Rhythmus der „Parrandas“ (kanarische Musikgruppen) getanzt.
- Am Aschermittwoch ist die „Beerdigung der Sardine“, weshalb ein großer „Trauer“-Karnevalsumzug stattfindet, d. h. die Einheimischen (Frauen sowie Männer!) verkleiden sich als Witwen, um der gestorbenen Sardine (symbolisch für das Ende des Karnevals) nachzutruern. Bei dem Umzug wird eine große Pappsardine auf einem Anhänger bis zur Kirche gefahren und schließlich angezündet. Am Ende entsteht aus ihrem Inneren ein spektakuläres Feuerwerk.



Der traditionelle Karnevalsball

# AGÜIMES



## Touristen-Informationsbüro

Informationszentrum zur Historischen Altstadt  
(Centro de Interpretación del Casco Histórico de Agüimes)  
Plaza de San Antón s/n  
Tel: (+34) 928 789 980 ext 694  
turismo@aguimes.es



# Gran Canaria

Fremdenverkehrsamt Gran Canaria

Triana, 93  
35002 Las Palmas de Gran Canaria  
Tel: (+34) 928 219 600  
Fax: (+34) 928 219 601



mygrancanaria



turismogc



visitgrancanaria

www.grancanaria.com



ORTE AUF GRAN CANARIA



## Kanarische Küche



## ORTSTYPISCHE PRODUKTE

Wein  
Öl  
Ziegenkäse

## Typisches Rezept

### Schnecken mit Fenchel



#### ZUTATEN

1 kg Schnecken  
1 Bund Fenchel  
5 Knoblauchzehen  
1 rote Chilischote  
Kümmel und grobes Salz

#### ZUBEREITUNG

Die Schnecken gut putzen und mit Gofio (kanarisches Maismehl) bestreuen. Anschließend einen Tag ruhen lassen, bis sie sauber und frei von Erde sind. Am folgenden Tag die Schnecken erneut 3 bis 4 Mal waschen, abtropfen lassen und mit einer Handvoll Salz betreuen, um so den Rest Schmutz zu entfernen. Nun die Schnecken mit viel Wasser abwaschen, anschließend in einen hohen Kochtopf mit ausreichend Wasser geben und erhitzen. Sobald das Wasser kocht, den Fenchel, den zerstampften Knoblauch, den Kümmel und die klein geschnittene Chilischote hinzufügen. Den Topf mit Deckel bei schwacher Hitze eine halbe Stunde lang kochen lassen. Sobald die Schnecken aus dem Gehäuse hervorkommen, die Hitze erhöhen und evtl. entstandenen Schaum abschöpfen. Anschließend die Hitze herabdrehen und die Schnecken noch ungefähr eine halbe Stunde länger kochen lassen, bis sie sich leicht aus dem Gehäuse entfernen lassen.





Agüimes liegt im Südosten von Gran Canaria, zwischen den Gemeinden Ingenio und Santa Lucía de Tirajana.



Temisas

## Wussten Sie, dass ...

die beiden Gemeinden Agüimes und Ingenio von den Katholischen Königen an die Kirche übergeben wurden, da diese für die Eroberung der Insel Geld investiert hatte? Deshalb gingen die Gemeinden in den bischöflichen Besitz über, weshalb die Bischöfe bis ins 19. Jahrhundert hinein die Steuern in Form von Zehnten erhielten.

Der Rundgang durch die Altstadt von Agüimes beginnt auf dem Platz **Plaza de San Antonio Abad**. Hier finden Sie das Informationszentrum zur Historischen Altstadt (**Centro de Interpretación del Casco Histórico**), das auf dem Fundament der Kapelle „San Antón“ aus dem 17. Jahrhundert erbaut wurde, und die Besucher über die architektonischen Entwicklungen des Ortes vom 16. bis zum 20. Jahrhundert informiert. Auch die Reservierungszentrale für Landtourismus (**Central de Reservas de Turismo Rural**) und die Touristeninformation Agüimes (**Oficina de Información Turística de Agüimes**) befinden sich an diesem Platz.

Wenn Sie nun die Straße „Calle El Progreso“ bis zum Ende hinuntergehen, sehen Sie linker Hand einen kleinen Park mit dem Eingang zum Geschichtsmuseum (**Museo de Historia**) von Agüimes. Hier können Sie die Geschichte der ehemaligen Bischofsherrschaft des Ortes ab der kastilischen Eroberung der Insel bis hin ins 19. Jahrhundert mitverfolgen. Das Museum ist in einem kanarischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert untergebracht, das damals der Bischofsfamilie Verdugo gehörte. Manuel Verdugo y Albiturria war der letzte Bischof von Agüimes, weshalb das Gebäude Erzbischofspalast (Palacio Episcopal) genannt wird.



Windsurfen in „Playa de Vargas“

Nach dem Museum gehen Sie die zweite Gasse links in die Calle Moral und diese immer geradeaus, bis Sie an den kleinen Platz **Plazoleta de Orlando Hernández** gelangen. Hier können sich auf einer Bank auszuruhen und der Musik lauschen, die von dem Musikdenkmal ausgeht. Auf der anderen Seite, also hinter dem Denkmal, sehen Sie die Pfarrkirche **Iglesia de San Sebastián**, ein Steingebäude, das an eine Kathedrale erinnert und dessen Fassade eines der schönsten Beispiele für den kanarischen Neoklassizismus darstellt. Im Jahre 1981 wurde sie als historisches Baudenkmal unter nationalen Denkmalschutz gestellt. Ihr Bau begann bereits 1787 nach den Entwürfen des Architekten Diego Nicolás Eduardo, erfuhr jedoch zahlreiche Unterbrechungen und wurde erst 1940 vollständig fertiggestellt. In ihrem Inneren mischen sich Elemente gotischer, neoklassizistischer und barocker Architektur und es können Kunstwerke bedeutender Bildhauer wie Luján Pérez, Martín de Andújar, Lorenzo de Campos u. a. besichtigt werden. Vor der Kirche liegt die **Plaza de Nuestra Señora del Rosario**, die von Gebäuden in traditionell kanarischer Architektur umsäumt ist.

Auf der hinteren Seite des Platzes beginnt die Calle El Progreso, doch die Route geht nun in die andere Richtung weiter, und zwar nach rechts, bis Sie zu dem Platz **Santo Domingo** gelangen. Hier wurde



Berg „Roque Aguayro“

von den ersten europäischen Siedlern die Altstadt gegründet und die erste Kirche sowie ein Mönchskloster errichtet, das jedoch Ende des 19. Jahrhunderts einem Brand zum Opfer fiel.

Die Schlucht **Barranco de Guayadeque** verläuft genau zwischen den Gemeindegebieten Ingenio und Agüimes und gehört zu den bedeutendsten Natursehenswürdigkeiten der Insel. Dass sie zum Naturdenkmal und schützenswerten Kulturgut erklärt wurde, liegt nicht nur an der wunderschönen Landschaft, sondern auch an der hier befindlichen größten ehemaligen Eingeborenen-Siedlung des Archipels. Im kanarischen Museum (Museo Canario) in Las Palmas de Gran Canaria sind viele der hier geborgenen archäologischen Schätze wie Mumien, Gefäße und andere Utensilien des alltäglichen Gebrauchs ausgestellt. An der Einfahrt zur Schlucht gibt es auch ein Informationszentrum (**Centro de Interpretation de Guayadeque**), das die Besucher über den natürlichen und archäologischen Reichtum des Barranco informiert. Wenn man die Serpentina hochfährt, gelangt man zu einer interessanten Eingeborenen-Höhlensiedlung namens **Cueva Bermeja**.

Im oberen Gemeindegebiet von Agüimes, inmitten einer spektakulären Landschaft mit dem eindrucksvollen Berg **Roque Aguayro** und dem größten Olivenhain



Kirche „Iglesia de San Sebastián“



Schlucht „Barranco de Guayadeque“



Casco Histórico

der Kanarischen Inseln, befindet sich der Ortsteil **Temisas**, der von der kanarischen Regierung zum „repräsentativen kanarischen Dorf“ erklärt wurde. Die Kapelle von Temisas **Ermida de San Miguel** aus dem 18. Jahrhundert ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Die schönsten Strände dieser Gemeinde sind die **Playa de Arinaga**, die im Sommer stark besucht ist, und die **Playa de Vargas**, die sich mittlerweile als einer der besten Windsurfstrände der Welt etabliert hat. Aus diesem Grund findet hier auch jährlich der „Vargas PWA Wave Classic Grand Prix“ statt, der die bekanntesten Windsurfer aus der ganzen Welt anzieht.



## Anfahrt

### MIT DEM BUS

Von Las Palmas de Gran Canaria aus: **Buslinie 11** und **21**

### VOM SÜDEN AUS

**Buslinie 01, 04, 05, 30, 41, 50** und **66** (alle Buslinien halten an der Kreuzung Cruce de Arinaga, was zwar schon zur Gemeinde Agüimes gehört, doch wenn Sie bis in die Altstadt möchten, müssen Sie an dieser Haltestelle noch die Buslinie 22 nehmen).

Insbesondere für Tauchliebhaber hat Gran Canaria viel zu bieten, denn in Agüimes gibt es Küsten mit einer spektakulären Unterwasserlandschaft. Die Playa de Cabrón ist beispielsweise einer der Strände mit der größten Artenvielfalt der Kanaren.